

# Familie und Beruf unter einem Hut

Projektgruppe des Lokalen Bündnisses Lübbecke erstellt neue Kinderbetreuungsbrochure – Auflage 2000 Stück

■ Von Julia Mausch

Lübbecke (WB). Der demographische Wandel stellt die Stadt Lübbecke vor neuen Aufgaben. Immer weniger Geburten werden verzeichnet. Dagegen kommt es immer häufiger vor, dass beide Ehepartner berufstätig sind. Damit Eltern in diesem Fall aber wissen können, dass ihre Kinder trotzdem gut versorgt sind, ist jetzt eine Infobroschüre erstellt worden. Darin sind alle Betreuungseinrichtungen in Lübbecke aufgelistet.



Den Status als familienfreundliche Stadt weiter auszubauen und den Bürgern und Neubürgern einen besseren Gesamtüberblick über familienbezogene Angebote zu verschaffen, ist der Stadt Lübbecke wichtig. Aus diesem Grund hat sich vor zwei Jahren die Arbeitsgruppe Kinderbetreuung des Lokalen Bündnisses für Familie gebildet. »Wir wollen den Eltern in Lübbecke einen Überblick bieten, welche Einrichtungen es eigentlich alle gibt«, sagt Gaby Schubert, Sprecherin der Gruppe. Neben einem Babysitterdienst und einem Dienst für Tagespflegeltern und einem Mehrgenerationenhaus verfügt die ehemalige Kreisstadt nämlich auch über 15 Kindertagesstätten (Kita) und fünf offene Ganztagsgrundschulen (OGS).

»Die Druckkosten der Broschüre haben wir über die Anzeigen im Heft finanziert.«

Sie alle werden jetzt in einer Hochglanz-Broschüre vorgestellt. Die Auflistung hat bereits vor zwei Jahren begonnen. In insgesamt zwölf Treffen wurden Angebote für Layout und Druck eingeholt. Sponsoren gesucht, eine Datensammlung von Anbietern organisiert und zum Schluss die Inhalte geplant sowie festgelegt. Letzteres stellte die Mitglieder vor eine große Aufgabe. Die Erzieherinnen hatten 1200 Zeichen an

Text zur Verfügung, um Eltern über die Gruppengröße und -anzahl, die Betreuungszahl, die Einrichtungsart sowie über den Träger der Einrichtung und die Kontaktpersonen in Schulen und Kindergärten zu informieren. »Vielen hat das einfach nicht gereicht«, sagt Gaby Schubert.

Unterstützung bei der Erstellung haben die Gruppenmitglieder Anke Eising, Siegrid Kittel, Edith Meier-Hoßlau, Juliane Piene, Karolin Schäffer, Gaby Schubert, Monika Williams, Karl-Heinz Schlüter und Ralf Stuhlmeier von dem

Lübbecker Unternehmen Gauselmann erhalten. Die Marketingabteilung der Merkur-Spielothek hat sich kostenlos um das Layout und die Gestaltung gekümmert. Nicht verwunderlich: Schließlich haben die Kinder von Sponsor Armin Gauselmann selbst vor zwölf Jahren Kindertageseinrichtungen in Lübbecke besucht. So weiß Gauselmann aus erster Hand, wie gut die Betreuungsmöglichkeiten in der ehemaligen Kreisstadt sind. Zu den Sponsoren der Broschüre gehören unter anderem aber auch das Autohaus Schmale, die Ergotherapieunit Susanne Krull und die Sparkasse Minden-Lübbecke.

Die neue Broschüre konnte jetzt am Mittwoch auch erstmals Bür-

germeister Eckhard Witte vorgelegt werden, der von dem Engagement des Lübbecker Bündnisses für Familie begeistert ist. »In Lübbecke und den Ortsteilen gibt es bereits für Familien eine Vielzahl an Betreuungsangeboten. Was bisher fehlte ist die Transparenz und die ist nun durch dieses Heft gegeben«, sagte der Bürgermeister.

Witte dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre ehrenamtliche Arbeit, die Broschüre herzustellen, und auch den Lübbecker Unternehmen, die mit ihrer Unterstützung den Druck ermöglicht haben. »Die Kosten haben wir über die Anzeigen im Heft finanziert«, sagt Gaby Schubert.



Erhältlich in Kitas, bei der Stadt und in öffentlichen Einrichtungen.